

**3M** Science.  
Applied to Life.™



# QS-MED Suite

Zusatzmodul ALKK

## Übersicht

- Beschreibung
- Registerinformationen
- Lizenzierung
- Einrichtung
- Export

## Beschreibung

Die ALKK ist die Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte e.V.. Sie vertritt die leitenden Ärzte internistischer Kliniken mit kardiologischem Schwerpunkt in Akutkrankenhäusern und Rehakliniken.

Die ALKK betreibt ein Register zur Erfassung von jährlich ca. 30.000 PCIs und weiteren 50.000 diagnostischen Herzkathetern aus 40 Kliniken. Um eine Doppeldokumentation zu vermeiden, werden dabei auch die Daten der gesetzlichen Qualitätssicherung (Modul PCI) genutzt.

Ziel des Deutschen PCI Registers ist die Darstellung der Leitlinienadhärenz in der interventionellen Kardiologie, die Erfassung von Komplikationen sowie die Bereitstellung von Berichten zur internen Qualitätssicherung an die teilnehmenden Zentren.

## Registerinformation

### Ansprechpartner ALKK:

Professor Dr. Jochen Senges

### Ansprechpartner Institut für Herzinfarktforschung (IHF):

Prof. Dr. Uwe Zeymer

Tel.: 0621 503 4045

E-Mail: zeymeru@klilu.de

Mehr Infos: <http://stiftung-ihf.de/index.php/de/projekte/projekte-2014/pci-register>

## Lizenzierung in der QS-MED Suite

Die Erfassung und der Export eines ALKK-Bogens wird durch die QS-MED Lizenz freigeschaltet. Das Modul ist als Zusatzmodul separat zur QS-MED Suite zu lizenzieren.

Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren KIS Ansprechpartner oder direkt an unseren Vertrieb unter [HIS-Support@mmm.com](mailto:HIS-Support@mmm.com) oder Tel. 02131-144240.

## Einrichtung

### Auslösung durch den QS-Filter

Der ALKK Bogen wird als Addon zu dem verpflichtenden QS Modul „PCI“ angeboten. Die Auslösebedingungen entsprechen somit denen des verpflichtenden PCI Moduls.

Berücksichtigt werden:

- definierte Einschlussprozeduren bei stationären Fällen und Gebührenordnungspositionen gemäß EBM-Katalog bei ambulanten Fällen
- unter Ausschluss definierter Ausschlussdiagnosen
- und Einschluss von Patienten im Alter von 18 Jahren oder älter, die bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind

### Algorithmus in Textform:

Alter am Aufnahmetag  $\geq 18$

und

((Mindestens eine Einschluss-Prozedur aus der Tabelle PCI OPS

oder

Mindestens eine Einschluss-Prozedur aus der Tabelle KORO OPS)

und die Fallart ist stationär)

oder

(Mindestens eine Einschluss-EBM aus der Tabelle PCI\_KORO\_EBM oder aus der Tabelle AMB\_EBM\_ENTGELT))

und

Keine Ausschluss-Diagnose aus der Tabelle PCI\_ICD\_EX

und

das Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte beginnt mit der Zeichenkette '10'

Besonderheit: ALKK Bogen

Der reguläre PCI-Bogen wird um zusätzliche Felder erweitert. Diese Felder sind in den ALKK-Spezifikationen beschrieben, hier ein exemplarischer Auszug:

ALKK 2016 (Stand 22.10.2015)				
Haupt-Quelle	Bezeichnung	Bedingungen	Schlüssel	
<b>Basisdokumentation</b>				
ALKK	Klinikcode		[Zahl]	KLINIKCODE
AQUA	Art der Leistungserbringung		1 ambulant erbrachte Leistung 2 stationär erbrachte Leistung 3 vorstationär erbrachte Leistung	ARTLE
Ersatzfeld	Versorgungsart	wenn ARTLE nicht übermittelt werden kann	0 ambulant 1 stationär	VERSORGART
AQUA	Aufnahmedatum Krankenhaus	wenn ARTLE in (2,3) oder VERSORGART in (1) sonst optional	[Datum]	AUFNDATUM
AQUA	Verbringungsleistung (Die dokumentierende und die den Eingriff durchführende Institution sind NICHT identisch)		0 nein, keine Verbringungsleistung 1 ja, Verbringungsleistung	DOKINSTIDENTEINGINST
AQUA	einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten		[Zahl]	IDNRPAT
Comment	Jeder Datensatz darf im Feld IDNRPAT nur eine eindeutige, einmalige Nummer pro Verfahrensjahr enthalten. Dies kann die Fallnummer, aber grundsätzlich auch jede andere Nummer sein, die diesen Ansprüchen genügt. Die Fallnummer wird oft bevorzugt, da damit eine einfache Suche in unserer Applikation (mit Fallbezug) möglich ist. Sofern mehrmals die gleiche Nummer verwendet wird, wird jeweils der vorangegangene Datensatz (inklusive Aufnahmedatum) überschrieben (Letzter Datensatz gilt). Zugehörige Prozeduren werden bei gleicher Untersuchungsnummer überschrieben, Prozeduren unterschiedlichen Untersuchungsnummern werden angefügt.			
AQUA	Geburtsdatum		[Datum]	GEBDATUM
AQUA	Geschlecht		1 männlich 2 weiblich	GESCHLECHT
ALKK	Größe [cm]	90 - 240; 999=Unbekannt	[Zahl]	CARDSGroesse
ALKK	Gewicht [kg]	20 - 200; 999=Unbekannt	[Zahl]	CARDSGewicht
<b>Vorgeschichte</b>				
ALKK	diagnostische Koronarangiographie vor diesem Aufenthalt		0 nein 1 ja 9 unbekannt	DIAGKOROVORAUFEHALT
ALKK	Katheterintervention vor diesem Aufenthalt		0 nein 1 ja	KATHERINTVORAUFEHALT

Für die Ausführung der Addon-Felder im regulären PCI QS-Dokumentationsbogen, benötigt das Programm zusätzliche Dateien, die im Verzeichnis „ADDON“ Ihrer QS-MED Suite Programminstallation vorhanden sein müssen. Bitte beachten Sie, dass bei einer QS-MED-Mandanteninstallation die Addon-Dateien im Addon-Verzeichnis des jeweiligen Mandanten hinterlegt werden müssen. Diese Dateien sind nicht Bestandteil des üblichen Installationspaketes und werden gesondert als Zip-Datei zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um folgende Dateien:

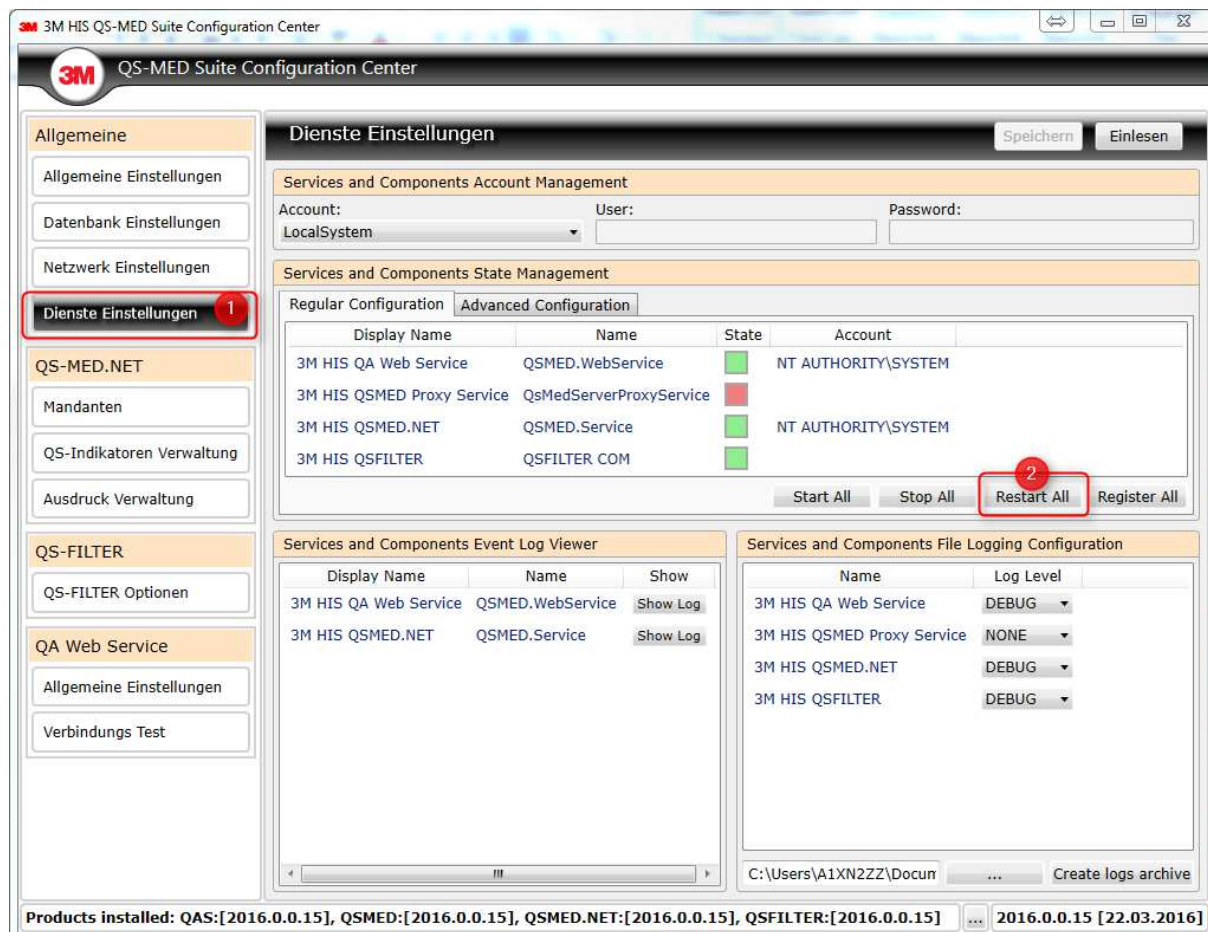
- ALKK\_190.addon (für das Verfahrensjahr 2016)
- Addon.csv
- Info.csv
- Listitems.csv
- Regeln.csv

Name	Date modified	Type
ALKK_PCI_190.ADDON	28.03.2016 11:07	File folder
ALKK_190.addon	28.03.2016 11:07	ADDON File

Name	Date modified	Type	Size
ADDON.CSV	28.03.2016 11:07	Microsoft Excel Comma Sepa...	14 KB
INFO.CSV	28.03.2016 11:07	Microsoft Excel Comma Sepa...	1 KB
LISTITEMS.CSV	28.03.2016 11:07	Microsoft Excel Comma Sepa...	4 KB
REGELN.CSV	28.03.2016 11:07	Microsoft Excel Comma Sepa...	5 KB

## QS-Systemdienste neu starten

Nachdem Sie die Addon-Dateien entpackt haben und ggf. auch die QS-MED Lizenzdatei mit der Freischaltung für „ALKK“ eingespielt haben, müssen Sie die QS-Dienste einmal neu starten. Klicken Sie dazu im QSX-Configurator unter Dienste Einstellungen → „Restart all“



## Dokumentation

Im geöffneten QS-Bogen finden Sie die ALKK-Zusatzfelder mit einem Sternchen gekennzeichnet:

**Patient: (2016, Leihmutter, 01.01.88) - (PCI) Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie 2016**

Speichern Abbrechen Freigabe Drucken Hilfe Struktur Fehler Legenden

**PCI**

- Basisdokumentation
- Anamnese
- Kardiale Anamnese (vor Prozedur)
- PCIPROZ:1**
  - Prozedur
  - {Neuer Unterbogen: PCIKORO}
  - {Neuer Unterbogen: PCIPCI}
  - Prozedurdaten
  - Ereignisse während der Prozedur
  - {Neuer Unterbogen: PCIPROZ}
  - Postprozeduraler Verlauf
  - Entlassung

11 lebenslange Arztnummer (LANR):

Patient

12 einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten: 2016

\* Versichertennummer:

13 Geburtsdatum: 01.01.1988

14 Geschlecht:

\* Größe (cm):

\* Gewicht (kg):

15 Aufnahme datum (stationär): 29.03.2016

**Anamnese**

16 Zustand nach koronärer Bypass-OP:

\* Zustand nach Myokardinfarkt:

\* Diagnostische Koronarangiographie vor diesem Aufenthalt:

\* Katheterintervention vor diesem Aufenthalt:

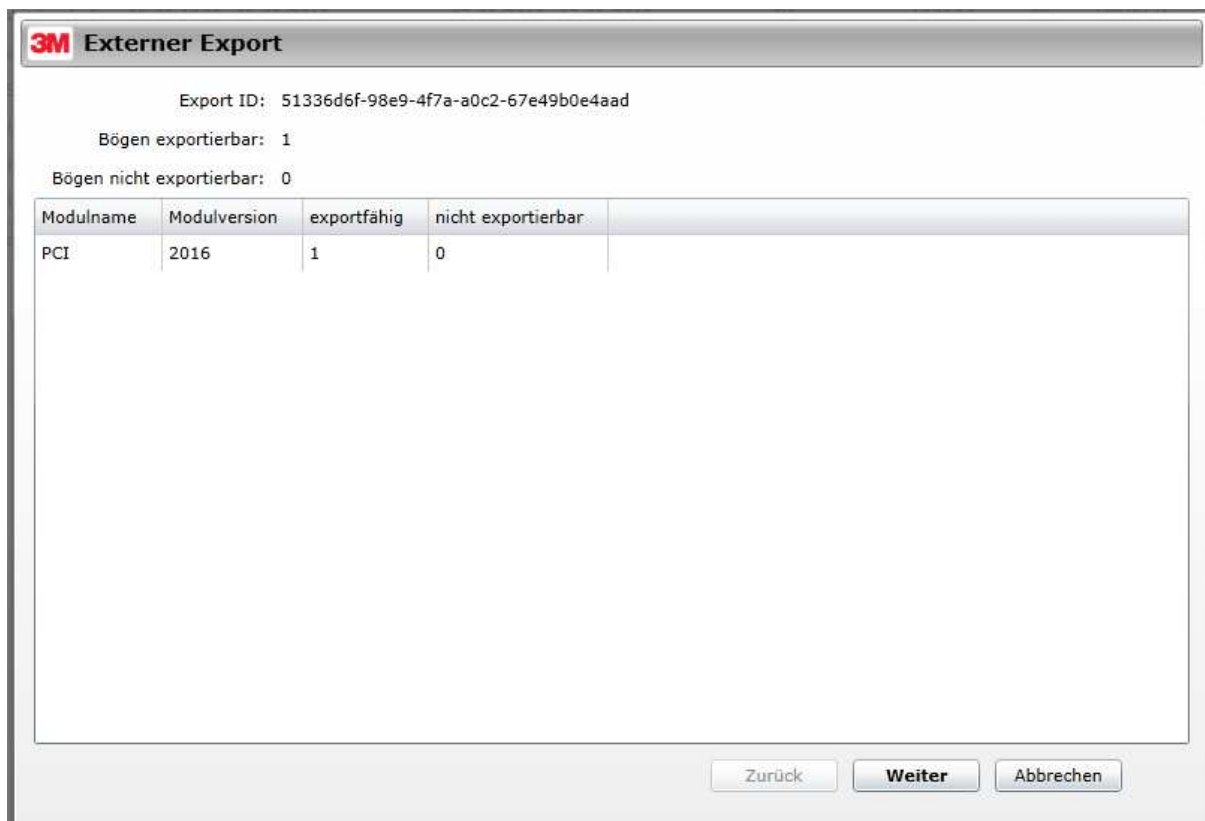
17 Ejektionstraktion unter 40%:

\* Diabetes mellitus:

**ALKK Zusatzfelder**

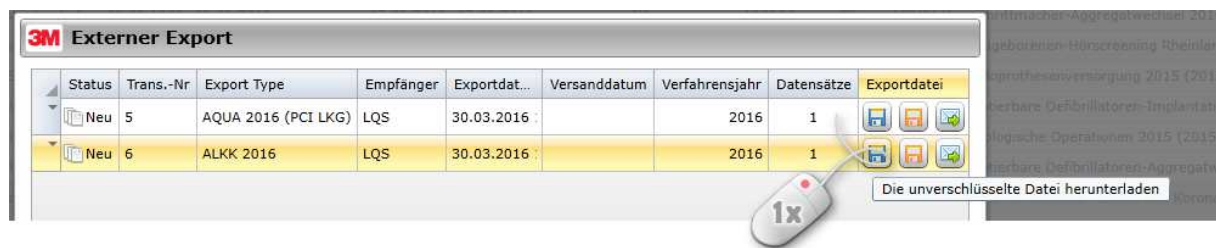
## Export

Der ALKK-Bogen enthält reguläre Felder des PCI-Bogens und ALKK-Zusatzfelder. Die regulären PCI-Bögen müssen nach der IQTIG-Spezifikation exportiert werden. Die ALKK Zusatzfelder nach der ALKK-Spezifikation. Beide Exporte werden automatisch und gleichzeitig erstellt. Es sind keine zusätzlichen Exportempfänger zu hinterlegen. Die Transaktionsdateien für den Versand an die Annahmestellen werden dauerhaft in der Exportübersicht angeboten und können von dort auf jeden Client-PC heruntergeladen werden. Der Versand erfolgt wie üblich über ein separates E-Mail Programm.



*Punkt 1:* reguläre PCI\_LKG Exportdatei „AQUA 2016 (PCI\_LKG) Verfahren

*Punkt 2:* ALKK 2016 Export im XML-Format



## ALKK XML-Exportdatei

Die folgende Ansicht erhält man, wenn die XML-Datei im Editor geöffnet wird. Auf diesem Wege lassen sich der Satzaufbau und der Inhalt leicht prüfen.

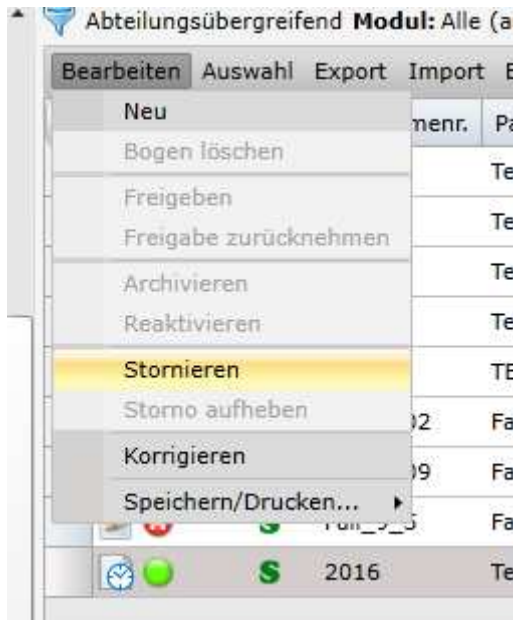
```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
- <ALKKDATA xsi:noNamespaceSchemaLocation="alkkdata_16.0.xsd" NR="6" xmlns:xsi="http://www.w3.org
  - <DATENSATZ NR="1">
    - <AUFNAHME>
      <ANGINAPECTOR/>
      <ARTLE WERT="2"/>
      <AUFNDATUM WERT="2016-03-29"/>
      <AUFNZEIT/>
      <BSNR WERT="1"/>
      <CARDSBluthochdruck WERT="1"/>
      <CARDSGewicht WERT="98"/>
      <CARDSGroesse WERT="188"/>
      <CARDSHyperchol WERT="1"/>
      <CARDSRaucher WERT="1"/>
      <CARDSZustMyokard WERT="1"/>
      <DIABETES WERT="1"/>
      <DIABETES_ERSATZ WERT="0"/>
      <DIABETES_THERAPY WERT="1"/>
      <DIAGKOROVORAUFEHALT WERT=""/>
      <DOKINSTIDENTEINGINST WERT="0"/>
      <DOOR/>
      <EJEKTIONSFRAKTION WERT="1"/>
      <EJEKTIONSFRAKTION_DETAIL WERT="1"/>
      <FACHABT WERT="0100"/>
      <GEBDATUM WERT="1988-01-01"/>
      <GESCHLECHT WERT="1"/>
      <IDNRPAT WERT="2016"/>
      <IKNRKH WERT="123456789"/>
      <ISCHAEMIEZEI/>
      <KATHETERINTVORAUFEHALT WERT="1"/>
      <KLINIKCODE WERT="10"/>
      <KORONARSYNDR WERT="1"/>
      <NIERENINSUFFIZIENZ WERT="1"/>
      <PCIEinverst WERT="1"/>
      <PCIEmail/>
      <PCIGebname WERT="TEST"/>
      <PCIKreatinin WERT="20.0"/>
      <PCIKreatininEinheit WERT=""/>
      <PCIKreatininUnbekannt WERT="1"/>
      <PCILand WERT="04"/>
      <PCINachname WERT="TEST"/>
      <PCIOrt WERT="Berlin"/>
      <PCIPavk WERT="1"/>
      <PCIPlz WERT="11111"/>
      <PCIStrasse WERT="Kudamm"/>
      <PCITel WERT="123456789"/>
```



## Storno

Was ist zu tun, wenn ein Bogen storniert werden muss? Im Falle einer Stornierung eines PCI-Bogens wird ein Stornokennzeichen auf den Bogen gesetzt.

Dazu wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ → “Stornieren“:



Der Status des Bogens wurde nun geändert und zeigt ein rotes „X“ zur Kennzeichnung des Stornobogens.



Beim Export der stornierten Bögen werden erneut zwei Meldedateien erzeugt:

*Punkt 1:* reguläre PCI\_LKG Exportdatei „AQUA 2016 (PCI\_LKG) Verfahren

*Punkt 2:* ALKK 2016 Export im XML-Format



## Kontakt

3M Health Information Systems

Hammfelddamm 11

D-41453 Neuss

Tel. +49 (0) 21 31 / 14-4241

Fax +49 (0) 21 31 / 14-4242

E-Mail [HIS-Support@mmm.com](mailto:HIS-Support@mmm.com)

WWW <http://www.3M.de/his>

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Allerdings übernimmt die 3M keine Gewährleistung für die Vollständigkeit des Dokuments. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz. Bei Fragen oder Anregungen zum Dokument schreiben Sie bitte eine E-Mail an die obige Adresse. Vielen Dank!